

energieplus

Stadtwerke Weinheim | So nah – so gut

Tropische Limo

Jetzt im HaWei: Die tropische HaWei-Brause Seite 09

Wasserwerk Hemsbach

Optimierte Rohwasserfiltration
Seite 03

Wärmewende in Weinheim

Auf dem Weg zur Klimaneutralität
Seite 10



Folgt uns auf
Instagram!



[instagram.com/
stadtwerkeweinheim](https://www.instagram.com/stadtwerkeweinheim)



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Stadtwerke Weinheim treiben innovative Projekte weiter voran, insbesondere im Bereich Fernwärme. Das Wärmeportal und die Veranstaltungen werden super angenommen und wir haben viele Anfragen für die Fernwärme bekommen. Aktuell laufen am Pilgerhaus Anschlussarbeiten für zwei weitere Gebäude. Auch unser Teambuilding ist auf einem „Next Level“ angekommen. Unsere Mitarbeiter schätzen die Vielfalt und Gestaltungsmöglichkeiten ihrer Arbeit. Neue Projekte und innovative Themen schaffen eine motivierende Arbeitsatmosphäre. Ein Highlight ist die Einführung der HaWei-Brause, eine Ananas-Kokos-Limonade ohne künstliche Zusätze, die regional produziert wird. Sie wird im Hallenbad angeboten und unterstützt lokale Vereine durch Sponsoring. Des Weiteren legen wir großen Wert auf die Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen im Zuge der Energiewende. Wir sind auf einem guten Weg, vom klassischen Versorgungsdienstleister zum nachhaltigen Energiedienstleister zu werden. Mit der Digitalisierung unserer Prozesse und dem Ausbau der Fernwärme schaffen wir eine Basis für eine umweltfreundliche Zukunft. Gemeinsam stellen wir uns den kommenden Herausforderungen und gestalten unsere Region weiterhin lebenswert.

Stadtwerke Weinheim – so nah, so gut!

Ihr Alexander Skrobuszynski

Geschäftsführer Stadtwerke Weinheim



Inhalt

- Ausbildung**
- 04 Zwischen Beckenrand, Technik und Kursen: Michelles Ausbildungsalltag im HaWei
- Karriere**
- 06 Zwischen Haustechnik und Gestaltung der Stadtwerke-Zukunft Interview mit Mitarbeiter Markus Günther
- Ihre Stadtwerke**
- 08 Auf dem Weg zur Smart City mit der LoRaWAN-Technologie
- Titelthema**
- 09 Jetzt im HaWei: Die tropische HaWei-Brause
- Ihre Stadtwerke**
- 10 Wärmewende in Weinheim: Auf dem Weg zur Klimaneutralität
- Kundenportrait**
- 12 Effiziente Fernwärmeanschlüsse am Pilgerhaus in Weinheim
- Kinderseite**
- 13 Wissen & Spass mit Woinolino
- Kurznotiz | Gewinnspiel | Impressum**
- 14 Zu gewinnen: 1 x 1 Original HaWei-Liegestuhl
- Service Partner**
- 15 Kundenservice der Meisterbetriebe

KulturNotiz

Erleben Sie Kino-Highlights im Doppel-pack! Besuchen Sie die Mittwochs-Specials und genießen Sie Top-Filme wie „Ich – Einfach unverbesserlich“ und „Gladiator 2“. Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie zwei Extra-Stempel auf Ihrer Treuekarte. Alle weiteren Informationen und das komplette Programm finden Sie unter kinoweinheim.de.

Kaffee-Tee-Kino MODERNEN THEATER

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Einlass 14 Uhr
8,- Euro inkl. Kaffee/Tee & Kuchen
nur Film 6,- Euro ab 14:30 Uhr
auch möglich

Mittwoch 07.08.
ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH
Top aktueller Animationsfilm

Mittwoch 04.09.
LIEBESBRIEFE AUS NIZZA
Amouröse französische Komödie

Mittwoch 02.10.
ZWEI ZU EINS
„Wendekomödie“ mit Sandra Hüller

Mittwoch 06.11.
DER BUCHSPAZIERER
Christoph Maria Herbst als alternder Kauz

Mittwoch 04.12.
GLADIATOR 2
Top Regisseur Ridley Scott lässt Rom auferstehen
Gegen Vorlage der Anzeige gibt es 2 EXTRA-STEMPEL



Filterhalle im Wasserwerk Hemsbach

Optimierte Rohwasserfiltration im Wasserwerk Hemsbach

Mit der Installation neuer Rohwasserfilter im Wasserwerk Hemsbach setzen die Stadtwerke Weinheim auf modernste Technologie zur Sicherung der Trinkwasserqualität. Diese neuen Filter bieten zahlreiche Vorteile, darunter eine verbesserte Versorgungssicherheit und eine höhere betriebliche Effizienz.

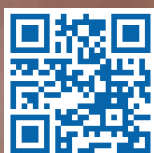
Das Wasserwerk Hemsbach hat zwei neue Rohwasserfilter installiert, die nach dem Prinzip der Tiefenfiltration arbeiten. Diese Technologie entfernt Partikel effizient aus dem Wasser durch Adhäsion, Brownsche Molekularbewegung und Einschnürung der Strömungslinien. Die Filtermaterialien bestehen aus rundkörnigem Kies mit einem Korndurchmesser von 1,0 bis 2,0 mm und erweitern die seit 1971 bestehende Filteranlage. Zusätzliche Filter wurden installiert, um dem steigenden Spitzenverbrauch in den letzten Jahren zu begegnen. Obwohl der jährliche Wasserverbrauch konstant bleibt, nehmen die Spitzenbedarfe, insbesondere im Frühsommer, zu. Die neuen Filter sorgen dafür, dass die Strömungsgeschwindigkeit auch bei hohem Wasserbedarf im optimalen Bereich bleibt und der Enteisungs- und Entmanganungsprozess zuverlässig funktioniert. Ein weiterer Vorteil ist die Reduzierung des Filterwiderstands, was zu einer Einsparung von elektrischer Energie führt. Der Einbau verlief reibungslos dank detaillierter Planung und eines digitalen Zwillings des Wasserwerks. Die Filter wurden Anfang Juni per Schwertransport

ter ins Wasserwerk gebracht und mit einem Autokran durch das Hallendach in Position gehoben. Der gesamte Prozess wurde von einem eingespielten Team aus verschiedenen Fachkräften durchgeführt. Die neuen Filter tragen zur Stabilität und Effizienz des Wasserwerks bei. Obwohl sie die bereits hervorragende Trinkwasserqualität nicht weiterverbessern, erhöhen sie die Versorgungssicherheit, insbesondere an heißen Tagen. Die Einsparung von elektrischer Energie durch den geringeren Filterwiderstand sorgt auch für eine bessere Energiebilanz in der Trinkwasserversorgung. Um die Trinkwasserqualität sicherzustellen, werden regelmäßig Wasserproben entnommen und analysiert. Das zuständige Gesundheitsamt legt den Umfang und die Anzahl der Proben fest, die derzeit drei physikalisch-chemische Analysen pro Jahr umfassen sowie 40 mikrobiologische Proben. Diese Analysen werden von akkreditierten Laboren durchgeführt. Zusätzlich nimmt das Wasserwerk an einem landesweiten Grundwasser-Messnetz teil, um das Trinkwasser auf weitere Parameter hin zu untersuchen.



Zwischen Beckenrand, Technik und Kursen: Michelles Ausbildungs- alltag im HaWei

Michelle Gruming, engagierte Auszubildende im Bereich Bäderbetriebe bei den Stadtwerken Weinheim, gewährt uns einen spannenden Einblick in ihren abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Vom Schwimmtraining bis hin zur technischen Wartung – Michelle teilt ihre Erfahrungen und zukünftigen Ziele.



Mehr Informationen zur Ausbildung
unter [sww.de/de/Karriere](https://www.de/de/Karriere)
oder QR-Code scannen



Hallo Michelle! Kannst du dich kurz vorstellen und erzählen, warum du dich für die Ausbildung als Fachangestellte für Bäderbetriebe entschieden hast?

Ich heiße Michelle Gruming. Ich bin 20 Jahre alt und als Azubi im Bereich Bäderbetriebe tätig. Ich wurde quasi in den Beruf hineingeboren, denn mein Vater ist als Fachangestellter für Bäderbetriebe in Wald-Michelbach tätig, und daher war für mich immer schon klar, dass ich diesen Beruf auch irgendwann mal machen möchte. Mir wurde für meine Ausbildung schließlich das HaWei empfohlen, denn die Stadtwerke haben hier im Odenwald einen sehr guten Ruf und sind auch für ihr Teambuilding bekannt. Außerdem ist die Ausbildung im HaWei breit angelegt und deckt wirklich alles Wichtige ab, vom Kassensystem bis zur Technik, sodass wir nach der Ausbildung problemlos in jedem anderen Bäderbetrieb arbeiten können.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag für dich aus und welche Aufgaben gehören zu deinen täglichen Pflichten? Was ist dabei die größte Herausforderung?

In der Frühschicht starten wir um 07:00 Uhr meistens mit der Filterkorb-Reinigung unserer Schwimmbecken und entnehmen eine erste Wasserprobe. Danach übernehmen wir Azubis im Badebetrieb die Aufsicht und an drei Nachmittagen in der Woche ab 14 Uhr auch die Schwimmkurse. Zweimal in der Woche haben wir Schwimmtraining und trainieren dort auf Basis von Plänen verschiedene Disziplinen, wie bspw. 300 Meter mit Klamotten oder 100 Meter Sprint. Auch Rettungsvorbereitungen für den Notfall, Transportschwimmen und Erste-Hilfe-Übungen gehören dazu. Die Rettungsübungen sind auch wichtiger Bestandteil des Unterrichts in der Berufsschule, den wir alle drei Wochen für eine Woche besuchen. Gerade der Technikteil der Ausbildung, bspw. die Filterrückspülung, ist für mich ehrlich gesagt mit das Interessanteste, aber auch Herausforderndste an der Ausbildung. Genauso wie das Schwimmtraining, denn die zeitlichen Anforderungen sind nicht ohne: Das Ziel für die Disziplin „100 Meter Sprint“ liegt unter 1:30 Minuten und die „300 Meter mit Klamotten“ sollten unter 8 Minuten liegen.

Wie unterstützt dich das Team der Stadtwerke beim Lernprozess oder bei deiner täglichen Arbeit?

Ich werde hier zu 100 % unterstützt, in allen Bereichen. Überall gibt es Fachkräfte, auf die man zugehen kann und die einem weiterhelfen. Denn blöde Fragen gibt es nicht, das wurde uns von Anfang an gesagt. Gerade auch mein Ausbilder Erich Schulz ist immer für einen da, egal ob es sich um ein persönliches oder fachliches Problem handelt. Das gilt auch für alle anderen Kollegen, die mit offenem Ohr zur Seite stehen. Hier gilt das Motto „Einer für alle und alle für einen“.

Welche Ziele hast du für deine berufliche Zukunft, also nach Abschluss deiner Ausbildung?

Also, bis jetzt ist mein Ziel hier im HaWei zu bleiben und den Meister zu machen. Aber ich bin aktuell ja erst noch am Anfang meiner Ausbildung. Ich möchte mich auf jeden Fall weiterbilden und meinen Fokus vielleicht auf den Bereich Technik legen, auch die Schwimmkurse für Kinder machen mir derzeit extrem viel Spaß.

Was machst du in deiner Freizeit?

Mein größtes Hobby ist Fußballspielen. Auf dem Platz fühle ich mich frei und energiegeladener, es ist einfach ein toller Ausgleich zur Arbeit. Aktuell spiele ich beim TV Achenbach. Darüber hinaus bin ich auch bei der DLRG tätig, das heißt, ich schwimme zum Spaß auch noch in meiner Freizeit.

Gibt es etwas, das du unseren Lesern über deinen Ausbildungsalltag oder die Arbeit bei den Stadtwerken Weinheim mitteilen möchtest?

Ja, und zwar, dass mich die Arbeit bei den Stadtwerken sehr erfüllt. Das Teambuilding steht ganz weit vorne und wir Mitarbeiter halten alle zusammen. Das ist kein leeres Gerede, sondern wird hier wirklich überall gelebt, abtei-



lungsübergreifend. Beispielsweise kommen auch die Mitarbeiter der anderen Abteilungen immer zu uns ins Bad zum Schwimmen, und wir haben immer wieder schöne Betriebsfeiern, bei denen man sich trifft und sich unterhalten kann. Daher möchte ich abschließend Folgendes dazu sagen: Wenn man mit guter Stimmung und in einem schönen Miteinander auf Augenhöhe arbeiten möchte, dann sind die Stadtwerke Weinheim genau das Richtige.

Mit welchen drei Worten würdest du deine Ausbildung bei den Stadtwerken beschreiben?

Interessant, locker und aufregend.



Hallo Markus! Was gefällt dir am meisten an deiner Arbeit, worin bestehen deine täglichen Aufgaben und auch Herausforderungen?

Am meisten an meiner Arbeit bei den Stadtwerken gefällt mir die Freiheit und die Gestaltungsmöglichkeiten, die wir hier haben. Denn wir können hier jederzeit neue Projekte angehen und neue Themen umsetzen. Ich habe hier auch viel Abwechslung und jeden Tag erwartet mich ein neues Aufgabengebiet. Meine Aufgaben umfassen zum einen sehr operative Themen, wie bspw. die Betreuung der internen Schließanlage, mit der ich mich heute vor allem beschäftigt habe, aber auch strategische Themen, wie die Entwicklung von Geschäftsfeldern und die Gestaltung der Zukunft der Stadtwerke. Insgesamt ist das Aufgabengebiet sehr groß, und ständig fallen neue Arbeiten und Aufgaben an, da muss man gut priorisieren. Herausfordernd sind da bspw. kurzfristige Anfragen von Fachabteilungen, wenn z.B. die Haustechnikanlagen



nicht funktionieren oder wenn es wichtige Reparaturmaßnahmen durchzuführen gibt. Dann müssen wir schauen, was das Wichtigste ist und was an erster Stelle kommt. Dementsprechend werden dann die Aufgaben strukturiert und priorisiert.

Wie würdest du die Arbeitsatmosphäre allgemein und speziell auch bei dir im Team beschreiben?

Die Arbeitsatmosphäre bei uns ist sehr harmonisch. Ich sag immer: Wir bei den Stadtwerken sind wie eine große Familie. Mit 150 Mitarbeitern ist alles noch schön überschaubar, jeder kennt jeden und jeder hat ein offenes Ohr. Die Atmosphäre bei mir im Team ist sehr gut, wir sind sehr eingeschworen miteinander, reden offen über alle positiven wie auch negativen Themen in der Arbeit und auch der private Austausch kommt bei uns nicht zu kurz.

Wie siehst du das im Vergleich zu anderen Arbeitgebern?

Ich habe hier nur den Vergleich zu einem Konzern mit über 3.000 Mitarbeitern und da ist das Ganze wesentlich unpersönlicher gewesen. Man hat weniger Leute gekannt und hat auch viel weniger mit den Kollegen zu tun gehabt. Das ist hier bei den Stadtwerken ganz anders.

Welche Ziele hast du bei den Stadtwerken sowohl als Mitarbeiter als auch für das Unternehmen?

Als Ziel für das Unternehmen sehe ich in erster Linie die Transformation hin zu einem Dienstleister im Zuge der Energiewende, d.h. wir werden uns von unserem klassischen Geschäft Strom, Wasser und Wärme verkaufen lösen und in alternative Geschäftsfelder gehen und die Dienstleistungssparten hier weiter ausbauen müssen. Das sind für mich die unternehmerischen Ziele. Für mich persönlich sehe ich die Ziele darin, meine Abteilung weiterzuentwickeln und mich mit meinen Mitarbeitern gemeinsam für die Herausforderungen der Zukunft zu wappnen.

Was unterscheidet die Stadtwerke von anderen Anbietern in diesem Bereich?

Der Unterschied zu anderen ist, dass wir hier direkt für die Region unterwegs sind, d.h. wir kümmern uns um die Energieversorgung und Dienstleistungen für die Leute hier vor Ort. Unsere Produkte sind quasi bei allen Leuten direkt im Haus und wir haben dadurch eine hohe Kundenbindung.

Gibt es etwas, das du aktuell in deinem Bereich besonders motivierend und inspirierend findest und du mit unseren Lesern teilen möchtest?

Das ist vor allem die Projektarbeit. Ich hatte zum Beispiel heute Morgen ein Meeting, in dem wir uns über die Digitalisierung unserer Zählerprozesse abgestimmt haben. Und wenn man sieht, dass in allen Abteilungen viele Menschen Lust auf Veränderung, auf Digitalisierung und Optimierung von Prozessen haben, dann motiviert mich das schon sehr auch für meine Arbeit.

Mit welchen drei Worten würdest du deine Arbeit bei den Stadtwerken beschreiben?

Abwechslungsreich, familiär und zukunftsgerichtet.



Mehr Informationen zur Ausbildung unter www.de/de/Karriere oder QR-Code scannen



Zwischen Haustechnik und Gestaltung der Stadtwerke-Zukunft

„Wir sind wie eine große Familie“
– Stadtwerke-Mitarbeiter Markus
Günther gibt Einblicke in die mehr
oder weniger alltäglichen Aufgaben
bei den Stadtwerken. Er spricht über
die täglichen Herausforderungen, die
harmonische Arbeitsatmosphäre, die
besonderen Vorteile der Stadtwerke
als Arbeitgeber und die spannenden
Projekte, die ihn motivieren.



LoRaWAN



Auf dem Weg zur Smart City mit der LoRaWAN-Technologie

Die Stadtwerke Weinheim nutzen die innovative LoRaWAN-Technologie, um städtische Anwendungen effizienter und kostengünstiger zu gestalten. Diese drahtlose Datenübertragungstechnik bietet zahlreiche Vorteile für die Lebensqualität in Weinheim.

Die Stadtwerke Weinheim setzen auf die LoRaWAN-Technologie, um nicht nur Umweltdaten effizient zu erfassen. LoRaWAN steht für Long Range Wide Area Network und überträgt kleine Datenmengen über große Entfernungen. Diese Technologie ist energieeffizient und ermöglicht Sensoren, jahrelang mit einer Batterieladung zu arbeiten. Ein Anwendungsbereich ist die Überwachung des Waidsees. Hier sollen Sensoren Wassertemperatur und Lufttemperatur erfassen. Die Daten werden über das LoRaWAN-Netzwerk an eine zentrale Plattform gesendet, wo sie analysiert und visualisiert werden. Dies ermöglicht eine automatisierte Überwachung und reduziert den personellen Aufwand. Weitere Einsatzmöglichkeiten für LoRaWAN in Weinheim sind die Überwachung von Grundwasserpegeln und die Fernauslesung von Schachtzählern an schwer zugänglichen Orten. Dies verbessert die Datenverfügbarkeit und die Ressourcenplanung. Ein weiteres Beispiel ist

das Submetering, bei dem Zählerstände für Wärme und Wasser per Fernauslesung erfasst werden. Dies spart Zeit und Kosten und reduziert Fehler bei der manuellen Ableseung. Auch die Überwachung des Raumklimas in öffentlichen Gebäuden kann in Zukunft durch LoRaWAN verbessert werden. Sensoren erfassen dann Temperatur, Luftfeuchtigkeit und CO₂-Gehalt, um optimale Bedingungen sicherzustellen und Energie zu sparen. Die Integration von LoRaWAN in die Infrastruktur der Stadtwerke Weinheim ermöglicht es, Prozesse zu automatisieren und Daten effizient zu nutzen. Dies führt zu besserer Überwachung und Verwaltung von Ressourcen sowie zu Kosteneinsparungen und höherer Betriebseffizienz. Die Einführung der LoRaWAN-Technologie spart zudem CO₂-Emissionen ein, was einen weiteren Beitrag zur Klimaneutralität leistet.



Jetzt im HaWei: Tropische HaWei-Brause

Das HaWei Hallenbad in Weinheim ist ein Ort der Erholung und des Sports für die ganze Familie. Neben den vielseitigen Wasseraktivitäten engagieren sich die Stadtwerke Weinheim auch für lokale Vereine und Institutionen durch Sponsoring und besondere Aktionen.



**Gewinnen
Sie einen Original
HaWei-Liegestuhl!**

Gewinnspielfrage und
Teilnahmebedingungen
auf Seite 14

Das HaWei Hallenbad in Weinheim ist ein beliebter Treffpunkt für alle, die gerne schwimmen und entspannen. Das Bad bietet ein großes Sportbecken für ambitionierte Schwimmer, ein Freizeitbecken mit Wasserspielen für Familien und ein separates Kinderbecken für die jüngsten Besucher. Zudem lädt die Salzgrotte zum Entspannen ein. Abgerundet wird das vielfältige Angebot nun durch die neue HaWei-Brause – ein Geschmackserlebnis!

Die HaWei-Brause: Tropischer Genuss

Neu im HaWei ist die HaWei-Brause, eine erfrischende Limonade mit Ananas-Kokos-Geschmack. Diese besondere Limonade enthält keine künstlichen Farb- oder Aromastoffe; ihr Geschmack wird durch Saftkonzentrate und natürliche Pflanzenauszüge erreicht. Entwickelt wurde sie in Zusammenarbeit mit dem Anbieter „Spirituosen-

werk“ in Fürth-Erlenbach und wird regional produziert. Obwohl es an der Badischen Bergstraße keine Ananas- oder Kokosplantagen gibt, bringt die HaWei-Brause ein tropisches Flair nach Weinheim. Die HaWei-Brause wird im Hallenbad frisch angerührt und für 1,50 Euro pro 0,3-l-Glas angeboten. Vorgemischte 0,2-l-Flaschen werden auf Anfrage von den Stadtwerken als Spende an Vereine und Institutionen für Feste zur Verfügung gestellt. Die Vereine können diese dann auf eigene Rechnung verkaufen, wobei die Einnahmen vollständig beim jeweiligen Verein verbleiben. Zusätzlich bietet das HaWei Liegestühle zur kostenfreien Ausleihe an, damit die nächste Party noch entspannter wird – einfach HaWei.



Hier geht es zum Video der HaWei-Limo
[instagram.com/stadtwerkeweinheim](https://www.instagram.com/stadtwerkeweinheim)
oder QR-Code scannen



Wärmewende in Weinheim: Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Die Stadt Weinheim hat sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Bis 2040 soll die Wärmeversorgung klimaneutral werden. Dieser Plan ist Teil der umfassenden Wärmewende, die darauf abzielt, fossile Brennstoffe durch erneuerbare Energien zu ersetzen und die Energieeffizienz zu steigern.

Eine zentrale Rolle spielt dabei die Fernwärme. Bereits 350 Gebäude in Weinheim sind an das nachhaltige Fernwärmenetz der Stadtwerke Weinheim angeschlossen, und kontinuierlich kommen weitere hinzu. Die Fernwärme hat den Vorteil der

Fernwärme als Schlüsseltechnologie für die Wärmewende.

Technologieoffenheit, das heißt, die Wärme kann auf vielfältige Weise erzeugt und an den technischen Fortschritt angepasst werden. Geplant ist der Ausbau der bestehenden Fernwärmenetze insbesondere rund um die Mannheimer Straße, im Technologiepark und in Lützelsachsen-Ebene. Neue Leitungen könnten zudem in der Weststadt entstehen. Der Ausbau der Fernwärme ist entscheidend, da sie eine effiziente

Technologieoffenheit, das heißt, die Wärme kann auf vielfältige Weise erzeugt und an den technischen Fortschritt angepasst werden. Geplant ist der Ausbau der bestehenden Fernwärmenetze insbesondere rund um die Mannheimer Straße, im Technologiepark und in Lützelsachsen-Ebene. Neue Leitungen könnten zudem in der Weststadt entstehen. Der Ausbau der Fernwärme ist entscheidend, da sie eine effiziente

und umweltfreundliche Lösung darstellt. Die Technologieoffenheit der Fernwärme ermöglicht es, verschiedene Wärmequellen zu nutzen, was eine flexible Anpassung an zukünftige technologische Entwicklungen sicherstellt. Die Stadtwerke Weinheim arbeiten intensiv daran, das Fernwärmenetz auszubauen und bestehende Netzwerke zu optimieren.

Ziel: Klimaneutrale Wärmeversorgung

Weinheim hat bereits frühzeitig mit der kommunalen Wärmeplanung begonnen, um das Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung zu erreichen. Die Bestandsanalyse zeigt, dass derzeit noch über 90 Prozent der Heizwärme in Weinheim mit fossilen Brennstoffen erzeugt werden, vor allem Erdgas und Heizöl. Der größte Wärme-



bedarf entfällt dabei auf die Industrie, gefolgt von privaten Haushalten und dem Gewerbe. In der kommunalen Wärmeplanung wurden 120 Bereiche in Weinheim untersucht, um den aktuellen Wärmebedarf und die vorherrschenden Heizungsarten zu ermitteln. Diese Daten dienen als Basis für die zukünftige Planung und die Identifikation von Potenzialen zur energetischen Sanierung der Gebäude.

Nutzung erneuerbarer Energien und Bürgerbeteiligung

Neben der Fernwärme werden auch andere erneuerbare Energien in Betracht gezogen. In diversen Projekten zur Nutzung der Abwärme aus Abwässern und zur Gewinnung beispielsweise von Wärme aus der Weschnitz liegen weitere Potenziale. Diese Maßnahmen ergänzen die Fernwärme und tragen zur Diversifizierung der Energiequellen bei. Die Wärmewende in Weinheim hat auch eine soziale Komponente. Es ist wichtig, dass die Bürger aktiv in den Prozess eingebunden werden und über die geplanten Maßnahmen informiert sind. Daher gibt es regelmäßige Informationsangebote und Bürgerbeteiligungen, um Anregungen und Bedenken der Bürger in die Planung einzubeziehen.

Investitionen und Förderungen

Die Umsetzung der Wärmewende erfordert erhebliche Investitionen. Für die energetische Sanierung von Gebäuden und den Ausbau der Fernwärme werden Investitionen in Höhe von etwa einer Milliarde Euro erwartet. Der größte Posten entfällt auf die Gebäudesanierung mit geschätzten 706 Millionen Euro. Die Stadt hofft auf Förderungen durch Bund und Land, um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen. Denn die Steigerung der Sanierungsrate bei Gebäuden bleibt die zentrale Herausforderung. Derzeit liegt diese bei etwa einem Prozent pro Jahr, müsste jedoch auf bis zu drei Prozent erhöht werden, um die angestrebte Transformation zu erreichen. Auch die Entwicklung und Umsetzung von Nahwärmeinseln in bestimmten Bereichen der Stadt wird geprüft, um eine dezentralisierte Wärmeversorgung zu gewährleisten.

Sie haben Interesse an Fernwärme?

Und Sie möchten zudem die Wärmewende proaktiv mitgestalten?



Auf unserer interaktiven Karte sehen Sie unsere Fernwärmepanungen. Gestalten Sie mit! waermeportal.info



Pilgerhaus Weinheim am Standort Lützelsachsen bekommt weitere Fernwärmeanschlüsse von den Stadtwerken Weinheim.

Effiziente Fernwärmeanschlüsse am Pilgerhaus in Weinheim

Das Pilgerhaus in Weinheim, insbesondere am Standort Lützelsachsen, profitiert von neuen Fernwärmeanschlüssen durch die Stadtwerke Weinheim. Diese Maßnahme stärkt die Energieeffizienz und unterstützt die Nachhaltigkeitsziele des Pilgerhauses.

Das Pilgerhaus in Weinheim bietet vielfältige Wohn- und Betreuungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Es richtet sich an Menschen, die aufgrund schwieriger Lebenssituationen Unterstützung benötigen. Dazu gehören Betreuung, Bildung, therapeutische Angebote und soziale Integration. Am Standort Lützelsachsen befinden sich sowohl Wohnbereiche als auch ein Verwaltungs- sowie ein Schulgebäude des Pilgerhauses, die bereits vor rund 15 Jahren im Zuge von Neubauarbeiten an anderer Stelle auf dem Gelände auch an das Fernwärmenetz angeschlossen wurden. Aktuell laufen die Anschlussarbeiten für zwei weitere Fernwärmepunkte am Standort Lützelsachsen, die vor rund drei Wochen begannen. Zum einen wird ein Anschluss für ein Einfamilienhaus gelegt, in dem Jugendhilfe-Angebote wie eine Tagesgruppe stattfinden. Zum anderen wird auch das Terrassenhaus angeschlos-

sen, in dem Kinder unter anderem im Alter von 0 bis 6 Jahren wohnen, die aus schwierigen Familiensituationen in Obhut genommen wurden. Das Projekt ist in zwei Bauabschnitte aufgeteilt, da die Gebäude auf einem Hanggrundstück liegen. Im ersten Bauabschnitt werden die Grundlagen am Hauptknotenpunkt der Fernwärme gelegt. Der zweite Bauabschnitt umfasst den Anschluss der beiden Häuser am Hang. Bereits in der Vergangenheit wurden mehrere Häuser direkt beim Neubau an das Fernwärmenetz angeschlossen, 2011–2014 die Häuser A und B sowie 2018/19 der Neubau an der Südlichen Bergstraße. In etwa einem Jahr wird ein weiteres Gebäude an das Fernwärmenetz angeschlossen, um eine alte Gasheizung zu ersetzen. Im Rahmen des Klimafitprogramms der Stadt Weinheim erstellt das Pilgerhaus eine eigene Treibhausgasbilanz, um den CO₂-Fußabdruck zu verringern. Der Ausbau der Fernwärme am Standort Lützelsachsen unterstützt dieses Ziel erheblich. Fernwärme reduziert die Notwendigkeit für das Pilgerhaus, unterschiedliche Heizungen zu warten und beliefern zu lassen, was die Kosten für Wartung und Beschaffung senkt und den Verwaltungsaufwand erheblich reduziert. Der Umstieg von fossilen Brennstoffen auf Fernwärme sorgt für einen geringeren CO₂-Fußabdruck und eine bessere Klimabilanz des Pilgerhauses. Damit können die eigenen Nachhaltigkeitsziele erreicht werden.

Jetzt fürs Pilgerhaus spenden!

Viele der Angebote und Projekte sind ohne zusätzliche Unterstützung nicht möglich. Ihr Engagement ist sehr wertvoll.



Weitere Infos finden Sie auf pilgerhaus.de/spenden
Oder einfach QR-Code scannen.

WISSEN & SPASS mit WOINOLINO

WIE WIRD SCHMUTZ- WASSER SAUBER?

WASSER IST SEHR WICHTIG FÜR UNS ALLE!
ABER WAS PASSIERT, WENN ES DRECKIG
WIRD? WIR ZEIGEN DIR, WIE DU SCHMUT-
ZIGES WASSER WIEDER KLAR UND SAUBER
BEKOMMEN KANNST!

SO BAUST DU DEINE EIGENE
ABWASSERREINIGUNGSANLAGE

DU BRAUCHST DAFÜR:

- > WASSER
- > GROBKÖRNIGEN KIES
- > ERDE, GRAS, BLÄTTER,
KLEINE ÄSTCHEN
- > FEINEN SAND
- > KAFFEEFILTERPAPIER
- > 3 DURCHSICHTIGE
PLASTIKBECHER
- > 2 SCHÜSSELN
ODER 2 EIMER

UND SO GEHT'S:

FÜR SELBST GEMACHTES DRECKWASSER MISCHTE ERDE AUS DEM GARTEN, KLEINE ÄSTCHEN, STEINCHEN UND VERDORRTE BLÄTTER IN EINEM EIMER ODER EINER SCHÜSSEL MIT WASSER. SCHAU DIR DANN DAS DRECKIGE WASSER GENAU AN. WAS KANNST DU SEHEN? SCHWIMMT DER DRECK OBEN, LIEGT ER AM BODEN ODER VERTEILT ER SICH IM WASSER? WIE KÖNNTEST DU DEN DRECK AUS DEM WASSER BEKOMMEN? HAST DU IDEEN?

BAUE NUN DEINE EIGENE WASSERREINIGUNGSANLAGE:

1. STECHE VORSICHTIG EIN LOCH IN DEN BODEN DES ERSTEN BECHERS UND LEGE EINE FILTERTÜTE HINEIN.
2. FÜLLE DEN ZWEITEN BECHER MIT FEINEM SAND UND STELLE IHN IN DEN ERSTEN BECHER.
3. FÜLLE DEN DRITTEN BECHER MIT GROBEM KIES UND STELLE IHN IN DEN SANDBECHER.
4. HALTE ODER STELLE ALLES ZUSAMMEN ÜBER EINE SCHALE ODER SCHÜSSEL.

JETZT WIRD ES SPANNEND: GIESSE DAS DRECKWASSER LANGSAM VON OBEN IN EUREN FILTER. WAS PASSIERT? WIE LANGE BRAUCHT DAS WASSER, UM DURCH DEN FILTER ZU LAUFEN? WIE SIEHT DAS WASSER IM VERGLEICH ZU VORHER AUS? VIEL SPASS DABEI! ABER VORSICHT, ES IST KEIN TRINKWASSER!



**OPEN-AIR
IN HEMSBACH
15.08.-24.08.24**
KINO AM WIESENSEE,
Seeweg 1

Gegen Vorlage der Anzeige gibt es einen vollen Fun-Pass (Eintritt 4,- Euro), einlösbar im Brennessel-Kino und im Modernen Theater
Sponsor: Stadtwerke Weinheim

Einlass ab 19:30 Uhr
Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit
Tickets bei:
www.shop.brennessel-kino.de
an der Brennessel-Kasse und im Modernen Theater

15.8. ... Monsieur Blake zu Diensten	21.8. ... Das Lehrerzimmer
16.8. ... Anatomie eines Falls	22.8. ... Geliebte Köchin
17.8. ... Ella und der schwarze Jaguar	23.8. ... Die Herrlichkeit des Lebens
18.8. ... Rehragout-Rendezvous	24.8. ... Liebesbriefe aus Nizza
19.8. ... Der Geschmack der kleinen Dinge	
20.8. ... Die einfachen Dinge	

BRENNESSEL

Gewinnspiel

Wir haben im Kundenmagazin die Lösung auf die Gewinnspielfrage versteckt. Finden Sie die Antwort und gewinnen Sie einen Original HaWei-Liegestuhl.

Wie heißt die neue Limonade, die es ab sofort im HaWei gibt?

Senden Sie die Lösung mit Name und Anschrift per E-Mail mit dem Betreff „Limo“ an: redaktion@sww.de

oder per Postkarte mit dem Kennwort „Limo“ an: Stadtwerke Weinheim, Breitwieserweg 5, 69469 Weinheim.

Teilnahmeschluss ist der 11.08.2024.



Mehr Informationen und Tickets fürs Open-Air-Kino in Hemsbach unter shop.brennessel-kino.de/ oder QR-Code scannen

Verlost werden in dieser Ausgabe ein Original HaWei-Liegestuhl.

Anbieter der Gewinnspiele ist die Stadtwerke Weinheim GmbH. Die Teilnahme ist kostenlos und der Teilnehmer akzeptiert mit der Teilnahme an den Gewinnspielen die Teilnahmebedingungen. Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Das Kindergewinnspiel ist davon ausgenommen. Eine Teilnahme ist über E-Mail und per Postkarte möglich. Teilnehmen kann nur, wer die notwendigen Teilnahmedaten (Name, Vorname, Adresse) vollständig angibt und abgeschickt hat. Die Preise sind nicht übertragbar. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter sww.de/de/Datenschutz.php. **Das Gewinnspiel läuft bis zum 11.08.2024. Entscheidend ist der Poststempel oder das Eingangsdatum der E-Mail. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barauszahlung oder Umtausch der Preise sind nicht möglich.**

Die im Kundenmagazin gewählte männliche Form bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen. Auf eine Mehrfachbezeichnung wird in der Regel zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

So erreichen Sie uns



Stadtwerke Weinheim GmbH
Breitwieserweg 5
69469 Weinheim



Zentrale: 06201/106-0
Kundenservice: -301
Auftragscenter: -320



sww@sww.de
kundenservice@sww.de
auftragscenter@sww.de



Bereitschaftsdienst
Strom: 06201/106-150
Gas, Wasser: 06201/106-151
Wärme: 06201/106-284

sww.de

Impressum

energieplus – Kundenmagazin der Stadtwerke Weinheim, Breitwieserweg 5, 69469 Weinheim, Telefon: 06201/106-0, redaktion@sww.de, Projektleitung (V.i.S.d.P.): Torsten Friedrich; Konzept, Text & Gestaltung: Wayubi Werbeagentur GmbH, 70439 Stuttgart, waywe.de; Druck: Texdat-Service gGmbH, 69469 Weinheim, texdat.de; Verteilung: Seiler Werbung, 64646 Heppenheim, seiler-werbung.de; Redaktionsschluss: 15.03.2024. Bildnachweise: Cover (S. 1): Torsten Friedrich (SWW); Editorial (S. 2): Torsten Friedrich (SWW); KulturNotiz (S. 2): Kino Weinheim; Wasserwerk Hemsbach (S. 3): Torsten Friedrich (SWW); Interview Michelle (S. 4–5): Torsten Friedrich (SWW); Interview Markus (S. 6–7): Torsten Friedrich (SWW); LoRaWAN (S. 8): Sina Ettmer Photography; HaWei Brause (S. 9): Torsten Friedrich (SWW); Fernwärme (S. 10–11): Torsten Friedrich (SWW); Kundenportrait (S. 12): Pilgerhaus; Kinderseite (S. 13): Wayubi Werbeagentur GmbH; Kurznotiz (S. 14): Brennessel Kino; Rätsel (S. 16): krupion.de. Alle Angaben wurden mit hoher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt.

Elektro | Beckenbach

B

Elektroinstallationen Olbrichtstraße 32 - 69469 Weinheim
Telefon 06201-183776, Telefax 06201-183385
info@elektro-beckenbach.de, www.elektro-beckenbach.de

Elektro Kogel

Elektroinstallationen, E-Check, Beleuchtungstechnik
Grundelbachstraße 55, 69469 Weinheim
Telefon 0 62 01/6 43 55, Telefax 0 62 01/18 53 86
E-Mail elektrokogel@t-online.de, www.elektro-Kogel.de

Elektrotechnik **Radke** GmbH



Elektro- und Gebäudetechnik
Blitzschutz- und Erdungsanlagen
Brand- und Rauchmeldeanlagen

Werner-von-Siemens-Str. 2 - 69514 Laudenbach
Telefon: (06201) 49520 - E-Mail: Info@elektro-radke.de

e/s **elektro-steidl**
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Mierendorfstraße 29 · 69469 Weinheim
Tel. 0 62 01 - 99 10 - 0 · Fax 0 62 01 - 18 29 96
e-mail: info@elektro-steidl.de · net: www.elektro-steidl.de

franzmann
BAD UND HEIZUNG

Lüftung, Solartechnik
Münzgasse 5, 69469 Weinheim
Telefon 0 62 01/90 33-0, Telefax 0 62 01/90 33-15
E-Mail franzmann-service@t-online.de
www.franzmann-service.de

HILL

Hill-Sanitär GmbH
Heizung Sanitär
Hauptstraße 37, 69469 Weinheim
Telefon 0 62 01/1 28 48, Telefax 0 62 01/1 61 50
www.hillgmbh.de, E-Mail info@hillgmbh.de

Ihr zuverlässiger Partner
in Sachen Bad und Heizung

H.KNAPP Sanitäre Anlagen
Öl- und Gasheizung, Kundendienst

Friedrich-Ebert Straße 4, 69502 Hemsbach, Telefon 0 62 01/4 32 87
Telefax 0 62 01/4 32 76, Internet www.Heizung-Baeder-Knapp.de
E-Mail Info@Heizung-Baeder-Knapp.de

MEISTERBETRIEB

Damit Sie der Winter nicht eiskalt erwischt!



- SANITÄR
- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- WARTUNG
- NOTDIENST

Boschstraße 14
69469 Weinheim
06201 - 94 45 - 0
info@kadel.de
www.kadel.de

KADEL

Installationen

TRADITION SEIT 1925

LaForesta

Meisterbetrieb für Bad und Heizung



Solar, Wärmepumpe
Brennwertkessel
Fußbodenheizung
NT-Heizkörper

Badezimmer-Neugestaltung
Spezialist für Minibäder
Beseitigung von Rohrbrüchen
inkl. Nebenarbeiten

Hemsbach • Telefon 77 38 oder 0172 - 650 77 94

HEIZUNG - SANITÄR LEY
MEISTERBETRIEB

ÖL-/GASFEUERUNG, PELLETS,
HACKSCHNITZEL & SCHEITHOLZ

INH. ROBIN LEY
KREISSTRASSE 5 | 69469 WEINHEIM
TEL.: 0172 7752 942
E-MAIL: ROBIN.LEY@WEB.DE

Heizung
Sanitär
Spenglerei

PFRANG OHG

Nördliche Hauptstraße 2
69469 Weinheim/Bergstraße
Telefon 0 62 01/6 59 65
Telefax 0 62 01/1 51 99

Randoll
Haustechnik

Heizung - Sanitär - Solar
Lindenstraße 14, 69469 Weinheim
Tel. 0 62 01/2 55 67 79, Fax 2 55 69 73

Heizungen aller Art
Sanitäre Anlagen, Spenglerei
Planungsbüro und Verkauf
Kundendienst und Notdienst
Solaranlagen, Wärmepumpen
Moderne Brennwerttechnik



Straßenbeleuchtung defekt?

Melden Sie es auf unserem Online-Tool:
QR-Code scannen oder auf lampe.sww.de



Rätselspaß

Hafen des antiken Rom	Weinverfälscher	Affe, Weißhandgibbon	Berliner Zeichner, Fotograf (Heinrich)	Elektronikmesse in Berlin	Futterbehälter	Fragewort (3. Fall)	kompl. Tischset für eine Person	Evangelist	Disney-Figur (... und Stroch)	Taufzeuge	linker Nebenfluss der Donau
Pro-menade							anheben (süddt.)				
Gebührenliste		2		Kanton der Schweiz	weibliches Ungeheuer				3	Feenkönigin, Gattin Oberons	rechtmäßig; vertretbar
		wässrige Lösung einer Base				Begleitung, Ver-zückung	Arbeits-mantel				
ein Wacholderbranntwein			afrikanische Großkatze		Einkaufsstraße in Düsseldorf (Kzw.)		griechische Hauptstadt	unbestimmter Artikel			6
Zufluchtsort (griech.)	eine der Gezeiten	biblischer Prophet			5	Bargeld (englisch)			fühlbarer Atem; leichter Luftzug	großartig, unglaublich	
bevor		griechischer Liebesgott	benachbart, nicht weit	Zart-, Feingefühl			ital. Geigenbauerfamilie				
deutsche Schauspielerin (Iris)				französisch: in	Kfz-Zeichen Hildesheim	getrocknetes Gras		4	äußerste Armut		
	1		Unter-, Bettzeug					scharfes Gewürz			
spanischer Fluss		Buße, Genug-tung				engl.-amerik. Längenmaß			Berg-weide		



Wir suchen Dich!

Werde zum Daseinsvorsorger und verstärke unser Team.



Weitere Infos zu unseren Stellenanzeigen unter:

sww.de/karriere

oder einfach QR-Code scannen und direkt die Stellenanzeigen ansehen.

Bewirb Dich jetzt!

Versorge Deine Stadt mit Energie und Wasser!

Für unsere technischen Abteilungen suchen wir

Profis (m/w/d)
oder Talente, die es werden wollen.

Stadtwerke Weinheim GmbH
Breitwieserweg 5
69469 Weinheim

Telefon: 06201/106-0
E-Mail: sww@sww.de
sww.de

